

Managementplan für das Europäische Vogelschutzgebiet (SPA) „Schweriner Seen“ (EU-Code DE 2235-402)

Konstituierung der thematischen Arbeitsgruppen und Besprechung
erster Maßnahmenvorschläge

-
15. Mai 2014



im Auftrag des
Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt
Westmecklenburg



Natur+Text GmbH



Stadt und Land

Planungsgesellschaft mbH

Managementplan SPA „Schweriner Seen“

Ablauf der Veranstaltung

1. Begrüßung (Herr Müller, StALU-WM)
2. Stand der Managementplanung (Herr Baier, Natur+Text)
3. Erläuterung zur Abgrenzung und Bewertung (Herr Baier, Natur+Text)
4. Erste Anmerkungen zu den eingegangenen Stellungnahmen zum Grundlagenteil (StALU-WM, Planungsbüros)
5. Vorstellung und Besprechung erster Maßnahmenvorschläge (Herr Baier, Natur+Text)

Moderation (Herr Hartleb, Terra Typica)

Ende ca. 19:30 Uhr

Managementplan SPA „Schweriner Seen“

Thematische Arbeitsgruppe

2. Stand der Managementplanung

- Ermittlung der vorhandenen Nutzungen und Planungen (**Büro/AG/bAG**)
- Ermittlung des **Erhaltungszustandes** der Vogelarten (**Büro/AG/bAG**)
- Festlegung der konkreten **europarechtlich erforderlichen Erhaltungsziele** (Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung) (**Büro/AG//LU/LUNG/bAG**)

=> Grundlagenteil *(wird öffentlich vorgestellt und thematische Arbeitsgruppen werden gebildet)*

- Überprüfung der vorhandenen Nutzungen und Planungen hinsichtlich ihrer Verträglichkeit mit den Erhaltungszielen (**Büro/AG/bAG**)
- Erarbeitung und konsensorientierte Festlegung von konkreten **Erhaltungs-/Wiederherstellungs-/Entwicklungsmaßnahmen** sofern europarechtlich erforderlich (**Erarbeitung in thematischen Arbeitsgruppen mit Akteuren und Interessierten**)
- Vorbereitung zur **Umsetzung** der erforderlichen Maßnahmen (**Erarbeitung in thematischen Arbeitsgruppen mit Akteuren und Interessierten**)

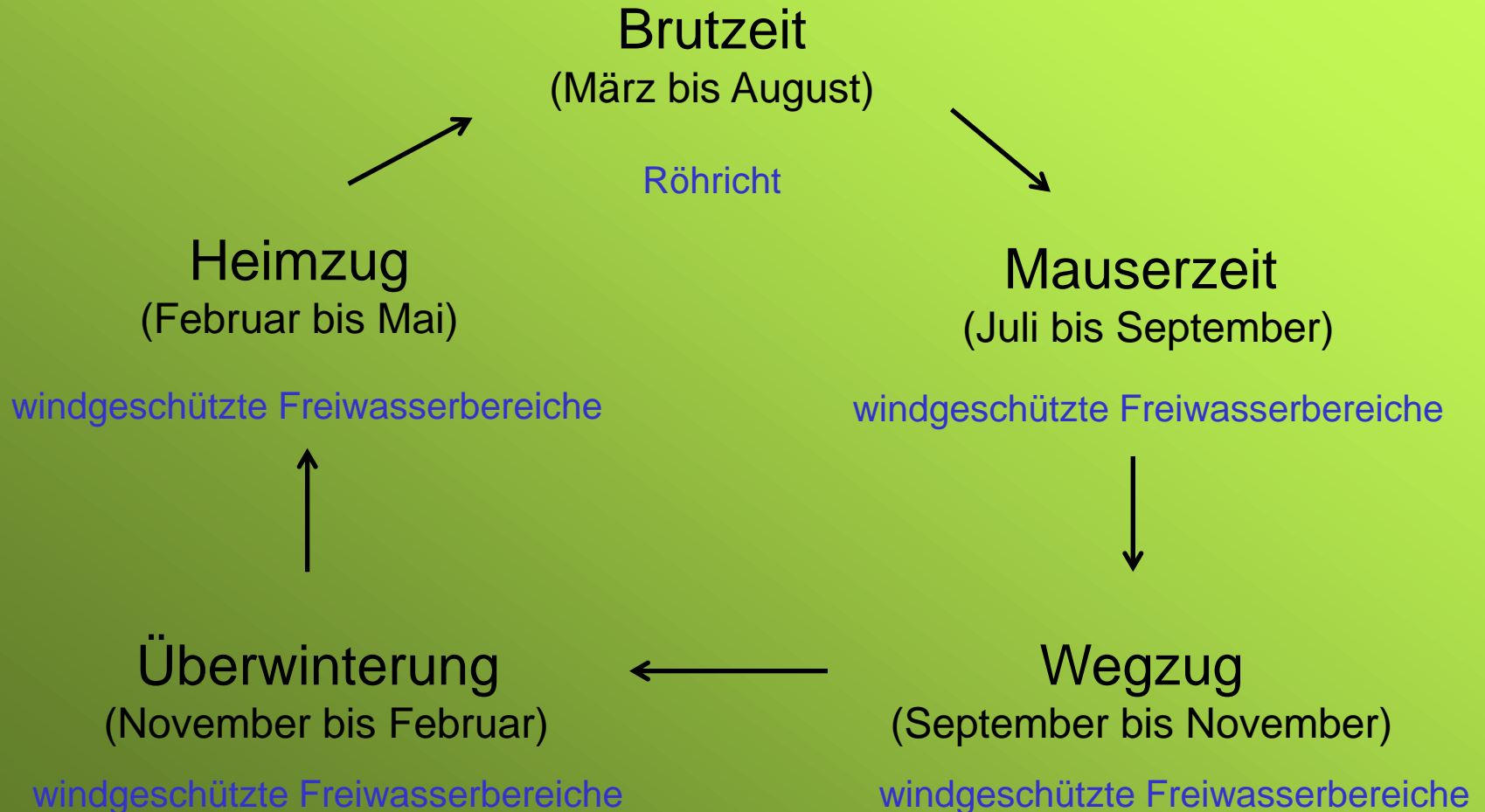
=> endgültiger Plan

3. Erläuterung zur Abgrenzung und Bewertung

Beispiel: Das Mauserhabitat des Haubentauchers

Managementplan SPA „Schweriner Seen“ Thematische Arbeitsgruppe

Haubentaucher – Jahreszyklus



Managementplan SPA „Schweriner Seen“

Thematische Arbeitsgruppe

Haubentaucher – Mauser

- Mauserzeit i.d.R. von Juli bis September
- 2-3 Wochen flugunfähig, Flucht nur durch Wegtauchen / Wegschwimmen möglich
- Hoher Energiebedarf für neue Federn und Fettreserven für den Winter
- Wenn zu wenige störungsarme Bereiche vorhanden sind, ist wiederholtes Fluchtverhalten die Folge
- Ein zusätzlicher Energieverbrauch für Fluchtverhalten wirkt sich negativ auf die Vitalität der Tiere aus
- Hierdurch verringern sich die Chancen den Winter und den energiezehrenden Zug zu überstehen und die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Brut in der folgenden Brutsaison sind schlechter

Managementplan SPA „Schweriner Seen“ Thematische Arbeitsgruppe

Haubentaucher – Mauserhabitat

Maßgebliche Bestandteile (laut VSGLVO):

- größere fischreiche Seen mit störungsarmen Wasserflächen und möglichst geringen fischereilichen Aktivitäten (bezogen auf Stellnetze)

Abgrenzungskriterien:

Biotoptypen		Weitere biotopspezifische Merkmale	Weitere biotopübergreifende Merkmale
Code	Bezeichnung		
KM	Offenes Meer		windgeschützte Bereiche
KB	Boddengewässer		
S	Stehende Gewässer	nur Gewässer > 100 ha	

Managementplan SPA „Schweriner Seen“

Thematische Arbeitsgruppe

Haubentaucher - Mauserhabitat

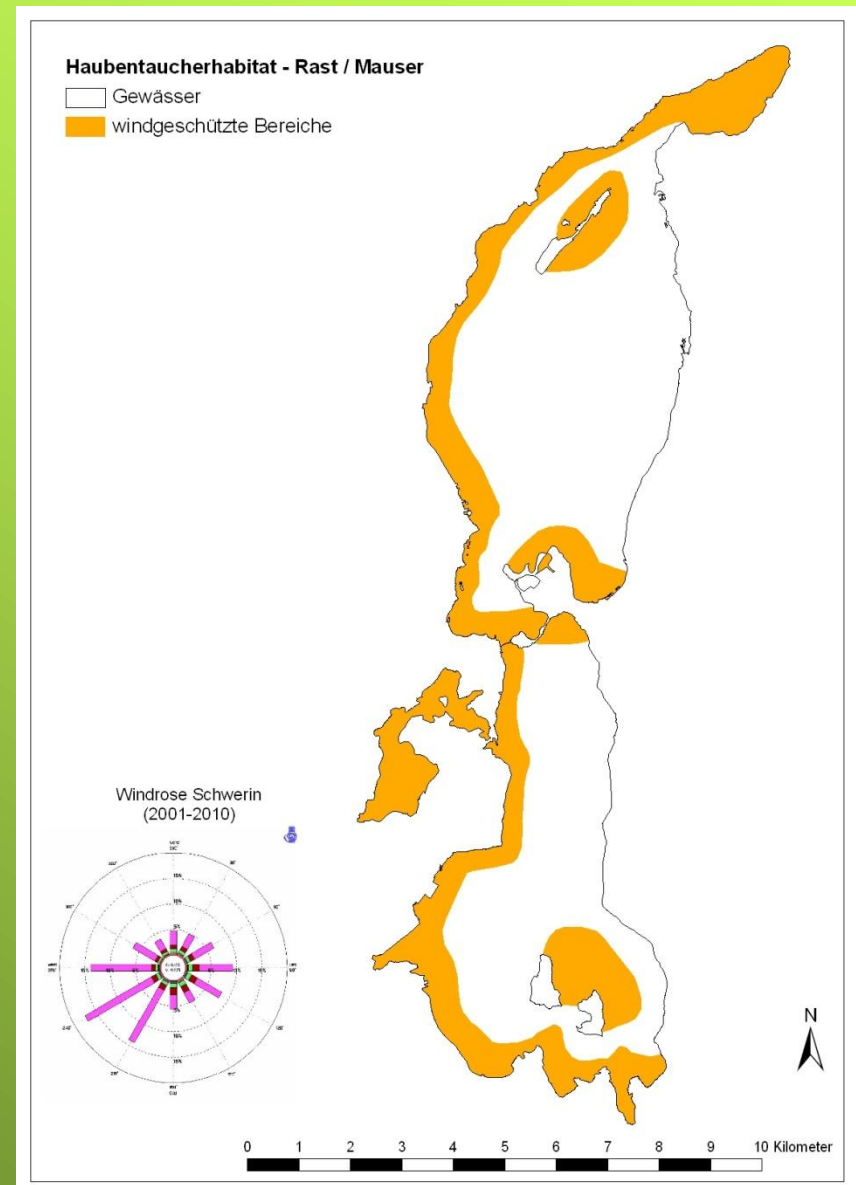
Bewertungskriterien:

1. Habitatqualität	A (hervorragend)	B (gut)	C (durchschnittlich bzw. teilweise beeinträchtigt)
1.1 Freiwasserfläche auf Seen (Habitatgröße)	>1.000 ha	>500-1.000 ha	100-500 ha
2. Beeinträchtigung	A (keine/sehr gering)	B (gering bis mäßig)	C (stark)
2.1 Störungen durch Bootsverkehr und/oder Wassersport und/oder sonstige Freizeitaktivitäten im Zeitraum Juli bis September	regelmäßige Beeinträchtigungen von <10 % der Habitatfläche	regelmäßige Beeinträchtigungen von 10-30% der Habitatfläche	regelmäßige Beeinträchtigungen von >30% der Habitatfläche
2.2 Vorhandensein von Stellnetzen (vor allem für Küstengewässer bedeutsam) im Zeitraum Juli bis September	erst nach Vorliegen landesweiter Erkenntnisse bewertbar		
2.3 Bejagung des Mausergewässers lt. JZVO M-V	Wasservogeljagd erst ab 400m Entfernung vom Schlafgewässer (keine Wasservogeljagd auf dem Gewässer)	-	Wasservogeljagd auf oder am Gewässer bis 400m entfernt

Managementplan SPA „Schweriner Seen“ Thematische Arbeitsgruppe

Haubentaucher - Mauserhabitat

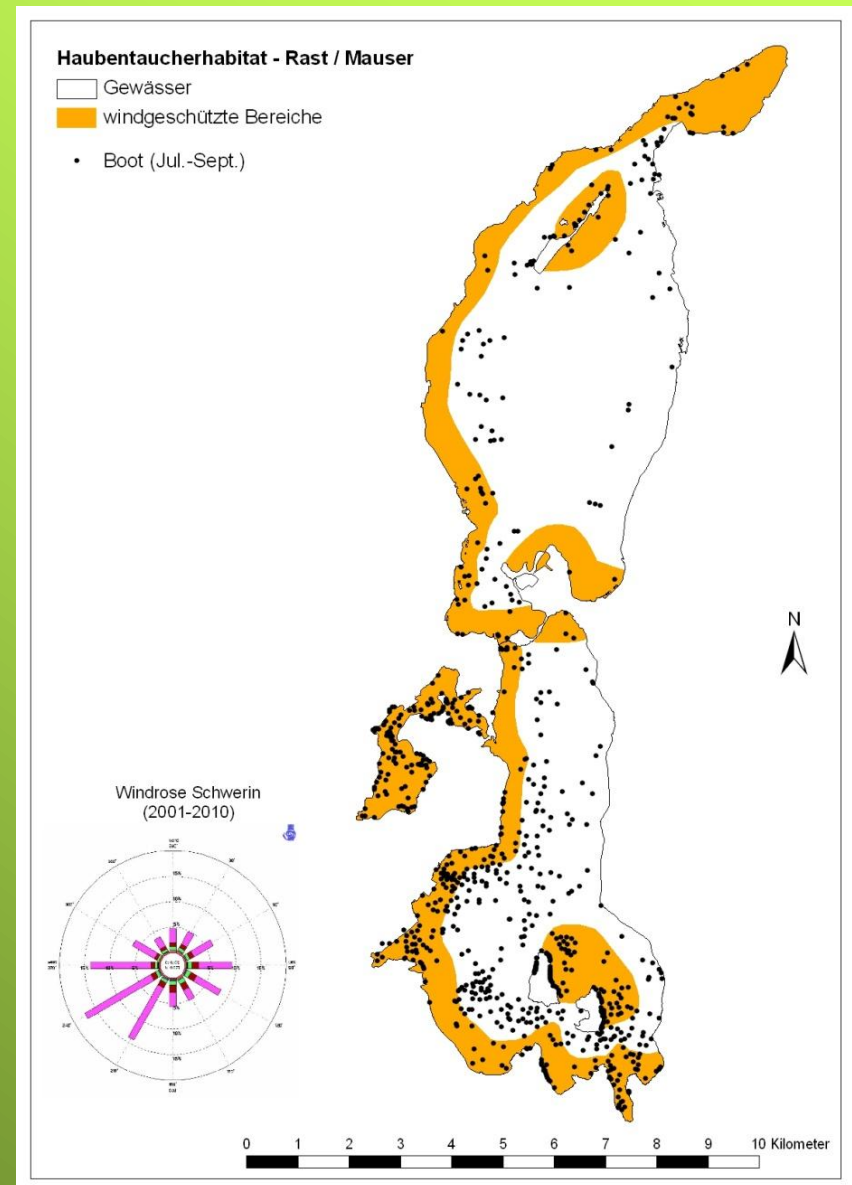
- Abgrenzung windgeschützter Bereiche
- Hauptwindrichtung: Westsüdwest
- ca. 500m Puffer an südl. & westl. Ufern
- Anpassung des Puffers aufgrund von Relief und windbeeinflussenden Vertikalstrukturen (z.B. Wald)
- besondere Bedeutung von Buchten und Inseln



Managementplan SPA „Schweriner Seen“ Thematische Arbeitsgruppe

Haubentaucher - Mauserhabitat

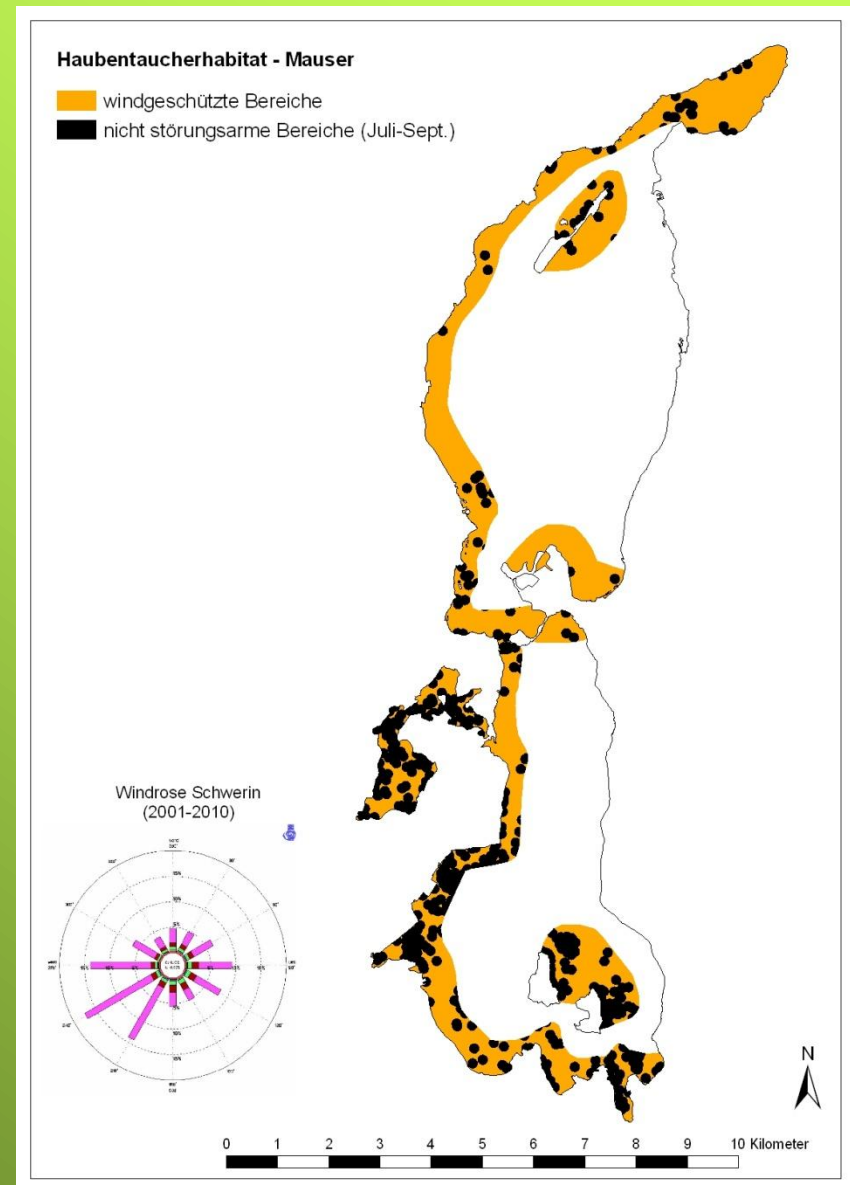
- Überlagerung der windgeschützten Bereiche mit der Bootsverteilung
- Erfassungen der Bootsverteilung vom Büro Salix im Zeitraum Jul.-Sept. 2010:
 - 4x Außensee
 - 4x Innensee
 - 3x Ziegelaußensee
- Überprüfung der Bootsverteilung im Rahmen der wasserseitigen Habitatkartierungen im Jahr 2013



Managementplan SPA „Schweriner Seen“ Thematische Arbeitsgruppe

Haubentaucher - Mauserhabitat

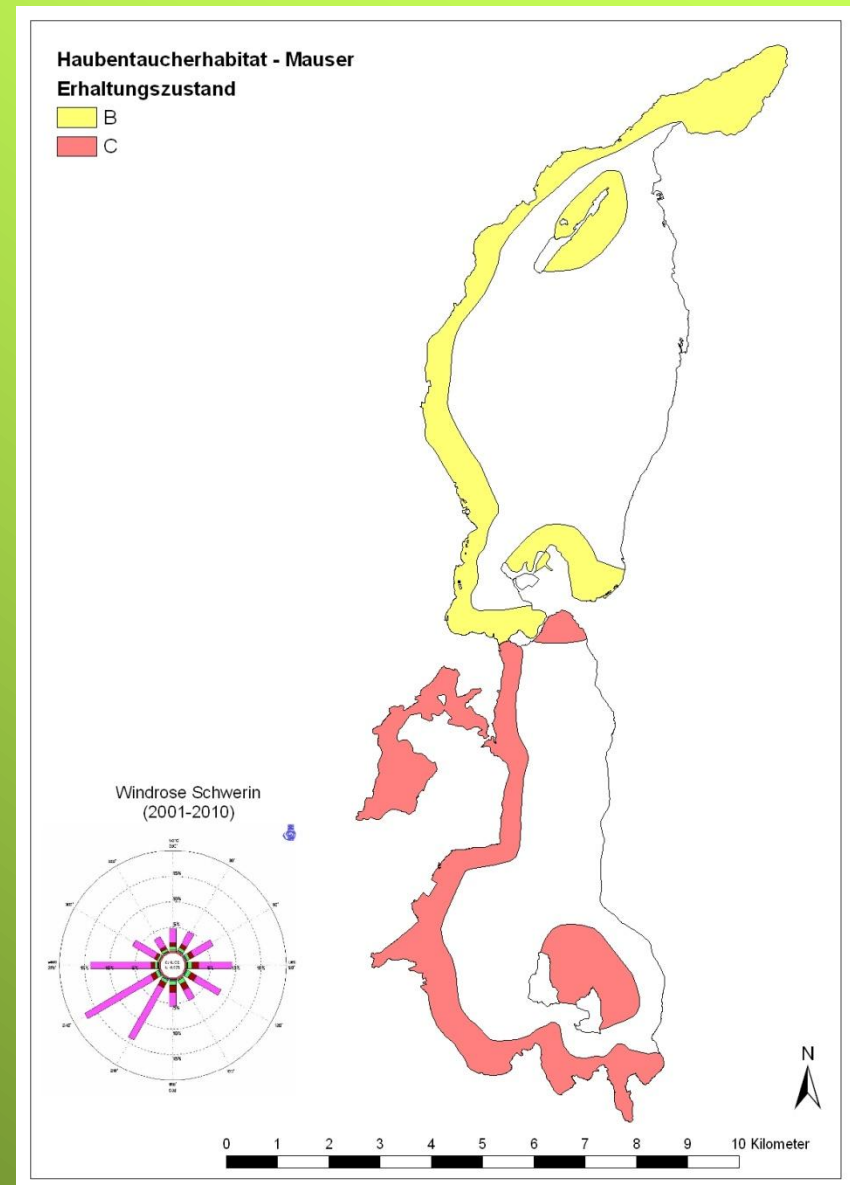
- Ermittlung von nicht störungsarmen Freiwasserflächen innerhalb des Mauserhabitats
- Fluchtdistanz im Durchschnitt 100m (nach SCHELLER & SCHIEWECK 2007 und eigenen Beobachtungen 2013)



Managementplan SPA „Schweriner Seen“ Thematische Arbeitsgruppe

Haubentaucher - Mauserhabitat

- Ermittlung des Erhaltungszustandes anhand der Habitatqualität und der Beeinträchtigung
- Der Ziegelaußensee und der Keezer See erreichen nicht die ökologisch-artspezifisch erforderliche Habitatgröße
- Auf dem Schweriner Innensee sind >30% der windgeschützten Bereiche im Zeitraum Juli-September nicht störungsarm



4. Erste Anmerkungen zu den eingegangenen Stellungnahmen zum Grundlagenteil

Themenkomplexe

1. Gebietsabgrenzung / -auswahl
2. Habitatabgrenzung / -bewertung
3. Methodik Störungen / Bootserfassungen
4. Berücksichtigung Infrastruktur- / Tourismusedwicklungen
5. Erhaltungsziele / Plausibilitätsprüfung

**Managementplan SPA „Schweriner Seen“
Thematische Arbeitsgruppe**

5. Vorstellung und Besprechung erster Maßnahmenvorschläge

Haubentaucher - Mauser

Defizite:

- ungünstiger Erhaltungszustand aufgrund von - in Hinblick auf die ökologischen Ansprüche der Art – nicht ausreichend großen Freiwasserflächen auf dem Ziegelaußensee und dem Keezer See
- zu wenig störungsarme Bereiche innerhalb der windgeschützten Bereiche des Schweriner Innensees

Managementplan SPA „Schweriner Seen“ Thematische Arbeitsgruppe

Haubentaucher - Mauser

Wünschenswerte Maßnahmen:

- Schaffung von - für die Art zur Mauserzeit erforderlichen - störungsarmen Flächen innerhalb der windgeschützten Bereiche des Schweriner Innensees

Suchräume:

Freiwasserflächen

- östl. und südl. Schelfwerder
- östl. Wickendorfer Moor
- Ramper Bucht
- Vorschlag: Freiwillige Vereinbarung

